

Bürgerverein und Jugendklub machen gemeinsame Sache(n)

Alt und jung wollen voneinander profitieren: Erste Kontakte machen Mut – Junge Leute begeistert: Endlich mal jemand, der Interesse zeigt

Unter dem Motto „Ich lebe gern in Meerane“ widmet sich die „Freie Presse“ bis 25. Oktober ganz besonders dieser Stadt. Dabei soll der Frage nachgegangen werden, was Meerane so lebens- und liebenswert macht.

VON UTA PASLER

Meerane. Der Meeraner Bürgerverein knüpft Kontakte mit dem Jugendclub „Beverly Hill's“. Die reife Generation geht auf die Jugend zu, weil sie ein Nachwuchsproblem hat. Doch schon die ersten Begegnungen haben Vereinschef Ernst Häusler gezeigt: Da passiert viel mehr. „Es geht um Respekt voreinander, der oft verloren geglaubt schien. Wir sind begeistert davon, wie wir aufgenommen wurden.“

Die Vereinsmitglieder waren bei der Eröffnung der neuen Konzerthalle dabei, Jugendliche und Ältere wanderten gemeinsam. „Die jungen

Leute sind aufgeschlossen. Und wir können auf diese Art auch von ihnen etwas erfahren.“

Susann Rosenbaum, Geschäftsführerin des Jugendvereins, ist ebenso angetan. So oft werde auf die Jugend geschimpft. „Es ist schön, dass da jemand ist, der sich für uns



interessiert. So kann Jung von Alt lernen.“ Außerdem sieht sie dadurch Möglichkeiten, für die herauswachsenden Jugendlichen ein Feld zu finden, wo sie sich weiter en-

gagieren können. Immerhin hat der Bürgerverein vier Sparten: die Chronisten, die Wanderer, die Radwanderer und den Chor. Der hat sein Weihnachtskonzert am 11. Dezember bereits in der neuen Konzerthalle gebucht.

KONTAKT

Wenn Sie Anregungen zur Aktion „Ich lebe gern in Meerane“ haben, schreiben Sie der Lokalredaktion in 08371 Glauchau, Paul-Geipel-Straße 1 oder rufen Sie an unter Ruf 03763 791216341.

@ red.glauchau@freiepresse.de



Alt und Jung im Gespräch – das sind Ziele des Meeraner Bürgervereins und des Jugendklubs „Beverly Hill's“.

–FOTO: WIEGAND STURM